

Wir berichten über 2022



**THEATERSERVICE
KÄRNTEN**

theaterservicekärnten.at



© Sarah Edinger

Liebe Theaterschaffende!

Seit Juni 2022 bin ich Obfrau des TheaterServiceKärnten und möchte mich zu allererst bei euch, den theateraffinen Vereinen, für euer unermüdliches Engagement, eure Begeisterungsfähigkeit sowie euer Herzblut im Amateurtheaterbereich bedanken. Bei all meinen Gruppenbesuchen war so eine offene Herzlichkeit, eine extreme Spielfreude und ein ausgeprägter Teamgeist spürbar. Bitte weiter so! Mein ganz persönlicher Vorsatz 2023: Ich möchte gerne jede einzelne Gruppe persönlich kennen lernen. Überdies ein großes DANKE an meine VorstandskollegInnen sowie an Martina Stroissnig-Printschler (Leiterin der Geschäftsstelle) und Theresa Thum (Öffentlichkeitsarbeit) für die gute und erfrischende Zusammenarbeit und an meine Vorgängerin Hannelore Fradler! Ich wünsche allen ein theaterbegeistertes Jahr 2023 und freue mich auf die unterschiedlichsten Produktionen.

Liebe Theaterbegeisterte!

In unserem Jahresbericht ist nachzulesen, was das TSK das ganze Jahr über so getan hat – und ihr werdet sehen, 2022 war ein tolles Jahr! Begonnen hat es mit der Übersiedelung unzähliger Kartons von Friesach nach Klagenfurt, wir sichteten und archivierten Bücher, Zeitungsberichte, Fotos u.v.m und Theresa Thum fasste das aufregende Leben und Wirken von Adi Peichl in einem Buch zusammen. Zahlreiche Kinder und Jugendliche sammelten Schauspielerfahrung im TheaterClub, bei den summerstars, hatten viel Spaß in der Zirkuswoche und auch die „Großen“ nutzten unser Seminarangebot. Verdiente Theatermenschen wurden geehrt und als Mitgliedsverein der ARGE-Volkskultur waren wir bei drei großen Veranstaltungen dabei. Sehr gerne wollen wir euch auch dieses Jahr mit unseren Serviceleistungen unterstützen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Inhaltsverzeichnis

Aktiver TSK-Vorstand	S 3
TSK-Büro-Damen	S 3
Zahlen, Daten, Fakten	S 3
WeltTheaterTag 2022	S 3
Kinder- & JugendTheaterClub	S 4
SommerTheaterWochen	S 5-6
Kreatives ZirkusTheater	S 5
Summerstars22	S 6
TheaterWerkstatt	S 7
Sprechen & Moderieren	
Regiekonzepte lustvoll entwickeln	
JahresHauptVersammlung	S 8
Dank an Lorli	S 8
Adi-Peichl-Projekt	S 9
Ehrungen	S 10-11
Georg-Bucher-Preis	S 10
TeamErweiterung.....	S 10
Ehrennadeln	S 11
Wir trauern um	S 11
Tag der Volkskultur	S 12
Brauchtumsmesse	S 12
Spendenaktion	S 13
Lange Nacht der Museen	S 13
schauplatz.theater	S 14
Termine	S 15
Vorschau	S 15
Mitgliedsbeitrag	S 15

IMPRESSUM:

TheaterServiceKärnten
Mießtaler Straße 6
9020 Klagenfurt am Wörthersee
0463 536 57640

post.theaterservice@ktn.gv.at
www.theater-service-kaernten.com

www.facebook.com/Theater.Service.Kaernten

Fotorechte liegen beim jeweiligen Veranstalter/Fotograf bzw. beim TSK

Aktiver TSK-Vorstand

Ein großes Danke geht an unsere aktiven Vorstandsmitglieder, da ihr uns mit Rat und Tat unterstützt, euch einbringt, engagiert und wir uns auf euch verlassen können. Regelmäßig besucht unser Vorstand Aufführungen der TSK-Mitgliedsgruppen und tritt mit diesen gerne in Kontakt. Darüber hinaus kann man unsere Vorstandsmitglieder auch immer wieder selbst auf der Bühne bewundern, sie leiten Workshops und sind würdige VertreterInnen der Kärntner Amateurtheaterszene.



© Sarah Edinger

Im Bild v.l.n.r.: Edith Defner-Rainer (Kassier-Stv.ⁱⁿ), Walter Seljak (Kassier), Herbert Murero (Obfrau-Stv.), Ilse Fraiss (Schriftführer-Stv.ⁱⁿ), Romy Schmid (Obfrau-Stv.ⁱⁿ), Beatrix Erlacher-Heinzl (Obfrau) und Mario Kuttinig (Schriftführer).

TSK-Büro-Damen

Das TheaterServiceKärnten hat aktuell zwei Angestellte. Geschäftsführerin Martina Stroissnig-Printschler und Mitarbeiterin Theresa Thum. Die Arbeitsfelder reichen von Buchhaltung, über Bibliotheksarbeit, Betreuung der Homepage und der Facebookseite, darüber hinaus PR, bis hin zur Organisation von Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, der Organisation von Festivals und natürlich zählt überdies die professioneller Beratung unserer Theaterbegeisterten zu den Arbeitsbereichen.



© Sarah Edinger

Zahlen, Daten und Fakten zu 2022

- ◆ Das TSK hatte 2022 insgesamt 114 Mitglieder (95 Theatergruppen, 8 sonstige Gruppen, 11 Einzelmitglieder).
- ◆ Es wurden 181 verschiedene Stücke an 1020 Vorstellungsterminen gezeigt, die im Theaterkalender, auf der Homepage und zum Teil per Flyerversand vom TheaterServiceKärnten beworben wurden.
- ◆ 2022 wurden 8 theaterbezogene Workshops veranstaltet. Dabei handelte es sich um 4 Kinder- und Jugendtheaterworkshops, um 2 SommerTheaterWochen und 2 TheaterSeminare für Erwachsene.
- ◆ 13001 Titel stehen derzeit in der Bibliothek zur Verfügung. 589 Bücher kamen heuer dazu.
- ◆ 355 Theaterstücke wurden 2022 aus unserer Bibliothek entliehen.
- ◆ Von 3 Theatergruppen wurde an 15 Tagen der Verleih von Schweinwerfern samt Zubehör in Anspruch genommen.
- ◆ 5 Vorstandssitzungen und eine Jahreshauptversammlung wurden 2022 abgehalten.

WeltTheaterTag 2022

Jedes Jahr am 27. März findet seit 1961 der WeltTheaterTag statt. An diesem Tag wird die Bedeutung der Theaterkünste gewürdigt und von einem internationalen Theaterschaffenden gibt es eine Botschaft. Dieses Jahr stammt sie vom Theater- und Opernregisseur Peter Sellars und er schreibt: „Theater bedeutet, auf der Erde den Raum der Gleichberechtigung von Menschen, Göttern, Pflanzen, Tieren, Regentropfen, Tränen und Erneuerung zu schaffen“. Und, dass das Theater die Kunstform des Erlebens sei.

Peter Sellars inszenierte bereits bei den Salzburger Festspielen, sowie bei den Wiener Festwochen und organisierte überdies im Mozartjahr 2006 das „New Crowned Festival“ in Wien.

Auf der world-theatre-day.org Website kann man seine ganze Botschaft zum WeltTheaterTag nachlesen.



Foto: Tao Ruspoff & Marie Noorbergen

Kinder- und JugendTheaterClub

Das TSK bietet jungen Schauspielinteressierten mit dem TheaterClub eine Plattform, um sich kreativ zu entfalten, Theaterluft zu schnuppern und selbstbewusstes Auftreten zu erlernen. 2022 wurden sieben Workshops für Kinder und Jugendliche angeboten, aber leider war es auch heuer noch nicht möglich, alle zu veranstalten, da es coronabedingt zu Ausfällen kam.



Bei den angebotenen Modulen handelte es sich um Kurse, bei denen die jungen Theaterbegeisterten im Rahmen von je acht Einheiten ein Stück einstudierten, das anschließend vor Publikum zur Aufführung gebracht wurde. Insgesamt nahmen 44 Kinder daran teil, die bei ihren Aufführungen rund 300 ZuschauerInnen begeisterten.

Der TheaterClub des TheaterServiceKärnten bietet Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren die Möglichkeit, sich auf der Bühne auszuleben. Auch im Jahr 2023 werden wieder Kurse für jüngere Schauspielbegeisterte angeboten. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Veranstaltete Kurse:

- ♦ „Mutter Natur reichts“ mit BX
- ♦ „New Sketche on Tour“ mit BX
- ♦ „Momo und die Agenten der ZeitSparKasse“ mit BX
- ♦ „Schräge Weihnachten“ mit BX

Des weiteren wurden zwei Theaterworkshops mit Christian Krall und ein Kurs mit Stefan Ofner als Referent angeboten, die coronabedingt leider nicht stattfinden konnten.



SommerTheaterWochen für Kinder und Jugendliche

Von März bis September hatten wir das Glück, im Büro tatkräftige Unterstützung von Silke Ulz zu bekommen. Sie war in dieser Zeit hauptsächlich für die Organisation des TheaterClubs zuständig und stellte binnen kürzester Zeit zwei Sommerworkshops, „Kreatives Zirkustheater“ und „Summerstars22“, auf die Beine.



Kreatives Zirkustheater

Vom 11. bis zum 15. Juli veranstaltete das TSK den einwöchigen SommerWorkShop „Kreatives Zirkustheater“ mit dem Artistik-Show-Team Dido und Beatrice vom Kinderspektakel. 24 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren nahmen daran teil. Täglich von 8.00-16.00 Uhr stand für die jungen KünstlerInnen Jonglieren, Balancieren, Trampolinturnen, Akrobatik und Clownerie am Programm. Die jungen Talente waren mit viel Spaß und Eifer bei der Sache und konnten gar nicht genug bekommen.

Als Abschluss des Kurses hieß es „Manege frei“! Denn am Nachmittag des letzten Tages fand die Aufführung der einstudierten Zirkusgala statt. Die ZuschauerInnen staunten nicht schlecht, was die jungen AkteurInnen in nur wenigen Tagen einstudiert hatten. Das Publikum war begeistert.

Ort des Spektakels war der Turnsaal der BAfEP und der PH Kärnten in Klagenfurt a. W.



SommerTheaterWochen für Kinder und Jugendliche

Summerstars22 – Das Dschungelbuch



Nach einjähriger Pause konnten die Summerstars 2022 wieder stattfinden. Unter dem Motto „Das Dschungelbuch“ lud das TSK schauspielerisch und tänzerisch interessierte Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren zu einem zweiwöchigen Sommerworkshop. Bereits im Vorfeld bearbeitete der erfahrene Schauspieler Christian Krall das Stück und die jungen Talente wurden zur Rollenvergabe zu einem Casting eingeladen. Damit sich Spaß und Erfolg auf der Bühne trafen, coachten Schauspielprofi Christian Krall und Tanzpädagogin Silke Ulz – die auch die Gesamtleitung innehatte – die Kinder. Im Dancepoint Klagenfurt wurde vom 1.–12. August intensiv geprobt. Als grandioser Abschluss führte das Summerstars-Ensemble „Das Dschungelbuch“ im Konzerthaus Klagenfurt a. W. auf. Mit einem faszinierenden Bühnenbild und herausragenden Kostümen verwandelte sich die Bühne inklusive DarstellerInnen in einen wilden Dschungel. Es nahmen 28 Kinder und Jugendliche bei den Summerstars22 teil. Bei Generalprobe und Aufführung waren insg. rund 350 begeisterte ZuschauerInnen.



Theater**W**erkstatt

Theaterbezogene Seminare für Erwachsene



„Regiekonzepte lustvoll entwickeln“ Workshop mit Joachim Rathke

In Kooperation mit dem ÖBV Theater veranstaltete das TSK an drei Wochenenden ein Regieseminar.

- R**eichlich neue Erfahrung gewonnen.
- E**rneut Lust geweckt.
- G**eradezu gierig aufs Inszenieren durch
- I**nput versus Output.
- E**chte Auseinandersetzung mit
- S**achthemen.
- E**norm viele Arbeitsmittel erhalten.
- M**eist lebhaft Diskussionen der
- I**nteressierten Teilnehmerrunde.
- N**icht nur Theorie,
- A**uch praktische Umsetzung.
- R**eden, spielen, tun, denken, lachen.
- J**a und nein akzeptieren.
- O**utput genial verknüpft mit Input.
- A**nfang, Mitte, Ende einer Szene.
- C**hemie stimmte auf
- H**erzliche Weise.
- I**mprovisationen aktiv gestalten
- M**it sehr nützlichen Anweisungen und Hilfen:
- R**echts zur Tür rein und diagonal zum Rand der Bühne.
- A**ndere Meinung gleichwertig akzeptieren.
- T**iefgang mit Leichtigkeit gepaart.
- H**erz, Hirn, Hand
- K**ommen durch Empathie, Ratio und Aktion voll zur Geltung
- E**nde des Seminars viel zu schnell erreicht!

Und nur **EINE** Bitte:

UNBEDINGT ERNEUT EINLADUNG JOACHIMS
als Referent zu (vielen) anderen Themen.

Eine menschlich begeisterte und mit neuen Ideen erfüllte
Ilse Fraiss.



„Sprechen und Moderieren“ Workshop mit Marcus Thill

Am Samstag, dem 3. März, organisierte das TheaterServiceKärnten einen Workshop für Erwachsene.

Thematisch wurden Grundlagen des richtigen Sprechens, Kontrolle über den eigenen Körper, Grundlagen der Artikulation, die richtige Vortragstechnik und Moderation behandelt. Zu Beginn erhielten die Teilnehmenden Unterlagen zu diversen Aussprache- und Artikulationsübungen, die unser Referent, der erfahrene Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagoge, Marcus Thill, auf interessante, lehrreiche und humorvolle Art vermittelte. Die KursteilnehmerInnen übten sich darin, selbstsicher auf eine Bühne zu gehen, korrektes Sprechen mit Korken im Mund zu trainieren und erfuhren, was es mit der Körpersprache auf sich hat. Am Ende des Kurses war die Begeisterung bei allen groß.

Insgesamt nahmen 17 Personen an dem Seminar, das im Gemeindezentrum St. Ruprecht in Klagenfurt a. W. stattfand, teil. Da die Nachfrage so groß war, werden wir 2023 erneut einen Workshop zum Thema „Sprechen und Moderieren“ anbieten.

Wünsche & Anregungen

- ◆ Sie wünschen sich eine Weiterbildung zu einem bestimmten Thema, das mit Theater, Bühne bzw. öffentlichem Auftreten zu tun hat?
- ◆ Sie sind selbst Profi auf einem interessanten Gebiet des Theaters und möchten gerne einen Workshop anbieten?
- ◆ Ihrer Meinung nach sollte ein bestimmtes Theaterstück oder Fachbuch in unserer Bibliothek nicht fehlen?

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und Wünsche in unsere Planung auf. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine Email.

JahresHauptVersammlung und Neuwahlen des TSK



Am Dienstag, dem 7. Juni, fand die TSK-Jahreshauptversammlung inklusive Neuwahlen des Vorstandes im Gasthaus Krall in Klagenfurt a. W. statt. Neben Vorstand und Bürodamen waren Vertreter und Vertreterinnen der Theatergruppen Creative by BX, TheaterCompany, Elithe, Die Wandelbaren Köttmannsdorf, Obervellach, KSMG, St. Urban, Pothea und der Theatergruppe Geiersdorf anwesend.

Bei den Neuwahlen des Vorstandes kam es zu folgenden Änderungen: Langjährige Obfrau des TSK, Hannelore Fradler, wurde von Beatrix Erlacher-Heinzl abgelöst. Neu in den Vorstand kamen Edith Defner-Rainer als Kassier-Stv.ⁱⁿ und Ilse



Fraiss als Schriftführer-Stv.ⁱⁿ. Romy Schmid wurde erneut zur Obfrau-Stv.ⁱⁿ, Herbert Murero zum Obfrau-Stv. und Walter Seljak zum Kassier gewählt. Mario Kuttinig wurde zum Schriftführer gewählt. Andrea Steiner bleibt Rechnungsprüferin und Evelyn Schaffer wird als zweite Rechnungsprüferin bestellt. Die Beschlüsse diesbezüglich waren einstimmig, das Protokoll wurde an die Mitglieder versendet und ist jederzeit im Büro des TSK einsichtbar. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und auf fröhliches gemeinsames Schaffen.

Großes Dankeschön an Lorli



Unser langjähriges Vorstandsmitglied und ehemalige Obfrau des TSK der letzten sechs Jahre, hat sich 2022 dazu entschlossen, ihre Funktion niederzulegen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Hannelore „Lorli“ Fradler, die seit fast drei Jahrzehnten aktiv im TSK-Vorstand mitwirkte. Im Rahmen ihrer Tätigkeit besuchte sie unzählige Theatervorstellungen der Mitgliedergruppen, war bei etlichen Sitzungen und ÖBV-Klausuren dabei und vertrat überdies die Kärntner Amateurtheaterszene bei diversen Festivals, unter anderem bei schauplatz.theater im Jahr 2019 mit ihrer Gruppe HeckMeck.

Danke Lorli für deinen unermüdlichen Einsatz, für deine Zeit und deine Leidenschaft für das Theater! Du warst und bist für die Amateurtheaterszene Kärnten eine große Bereicherung!

Adi-Peichl-Projekt

TSK-Geschäftsführerin Martina Stroissnig-Printschler hatte die Idee, über den verstorbenen Schauspieler und Regisseur, Adolf „Adi“ Peichl, ein Buch herauszubringen. Dank ihrem Einsatz und der Unterstützung des Landes Kärnten konnte dieses Projekt 2022 realisiert werden. Theresa Thum bekam die Aufgabe das Buch zu schreiben. Es befindet sich derzeit in Druck und wird ab dem Frühjahr 2023 im Handel, über den Verlag Heyn, erhältlich sein.

Wie fange ich an? Diese Frage stellte ich mir als Martina Stroissnig-Printschler, Leiterin der Geschäftsstelle des TSK, mir die ehrenhafte Aufgabe zukommen ließ, ein Buch zu schreiben. Ein Buch über einen Menschen, den ich nicht persönlich kannte. Eine große Herausforderung kam auf mich zu und ich nahm sie gerne an. Stroissnig-Printschler hatte sich bereits um die Unterstützung des Landes Kärnten gekümmert und um eine Spedition, die uns zahlreiche Kisten, gefüllt mit dem theaterbezogenen Nachlass von Adi Peichl, ins Büro lieferte. Fotos, Zeitungsartikel, Plakate, Ton- und Videomaterial, unzählige, von Peichl bearbeitete, Theaterstücke und überdies etliche Requisiten stapelten sich vor uns.

Zunächst machte ich mich daran das Material zu sichten und chronologisch aufzuarbeiten. Daraus entstand unser Adi-Peichl-Nachlass, der gerne in unserer Bibliothek, im Haus der Volkskultur, besichtigt werden kann. Anschließend konnte ich Peichls theaterbezogene Lebensabschnitte gliedern und in Schriftform umsetzen. Darüber hinaus holte ich mir Texte von Zeitzeugen ein, die in das Buch genommen wurden. Ich führte auch ein Interview mit seiner Frau Claudia Peichl. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die mich bei diesem Projekt tatkräftig unterstützt haben.

Mit der Aufgabe, ein Buch über Adi Peichl zu schreiben, schaffte er es über seinen Tod hinaus, dass sich Menschen mit der Kärntner Theaterwelt und einem ihrer großen Schaffenden befassen. Unglaublich und beeindruckend, was der unermüdliche Theaternarr in seinem Leben alles auf die Bühne brachte, wie viele Amateurtheatergruppen er unterstützte und wie vielfältig er in anderen Bereichen tätig war.



Ehrungen für herausragendes TheaterEngagement

Jedes Jahr bittet das TheaterServiceKärnten Personen, die sich um das Theaterleben in Kärnten besonders verdient gemacht haben, auf die Bühne, um ihr Engagement in der Amateurtheaterwelt Kärntens zu würdigen.

Georg-Bucher-Preis 2022 an Anton Pichler



Im Rahmen der Kärntner Brauchtumsmesse wird jährlich die Georg-Bucher-Skulptur, kreiert vom international erfolgreichen Bildhauer Hans-Peter Profunser, durch den Vorstand und einen politischen Landesvertreter – heuer durch Mag. Igor Pucker, Abteilungsleiter der Abt. 14 für Kunst und Kultur – überreicht. Der Empfänger der höchsten Auszeichnung im Amateurtheaterbereich Kärnten 2022 heißt Anton Pichler. Seit der Gründung der Theatergruppe Großkirchheim 1971 spielte er in jedem Stück mit und insgesamt verkörperte Pichler 49 Rollen. Darüber hinaus leitete der Landwirt aus Sagritz den Verein 30 Jahre als Obmann.

Kärnten Montag, 14. November 2022

KÄRNTNER DES TAGES

Eine Leidenschaft, die nie aufhört

Anton Pichler vulgo Litzelhofer steht seit 50 Jahren auf der (Amateur-)Bühne. Dafür wurde er gestern gewürdigt.
Von Daniela Winkler

Knap 50 Theaterstücke (es sind 49), 50 Jahre auf der (Amateur-)Bühne und nun folgt eine Auszeichnung: Anton Pichler vulgo Litzelhofer spielt seit dem 21. Lebensjahr Theater. Für seine jahrzehntelangen Leistungen erhielt er gestern auf der Brauchtumsmesse in Klagenfurt den Georg-Bucher-Preis, der jedes Jahr vom Theater-Service-Kärnten an engagierte Amateurtheatermacher verliehen wird.

„Gemeinsam mit meinem Bruder haben wir die Theatergruppe Großkirchheim ins Leben gerufen“, erzählt der aus Sagritz stammende Preisträger. Das war 1971, und daraufhin war er 30 Jahre lang Obmann der Gruppe. Die 50-Theaterstücke-Marke hätte er heuer eigentlich bereits geschafft, coronabedingt mussten sie aber ein Jahr Pause machen. Das Jubiläum wird aber schon bald, zu Beginn des kommenden Jahres, gefeiert. „Die Arbeiten am neuen Stück laufen bereits und es wird wie immer 14 Tage vor Faschingssamstag Premiere feiern.“ Ungefähr zwei bis drei Monate arbeiten die rund 15 Mitglieder an den Auftritten. Zunächst spielten sie viele ländliche Bauernstücke, dann kamen moderne Komödien hinzu.

Wenn er nicht gerade seinem Hobby frönt, ist er am eigenen Bauernhof tätig, den er mittlerweile bereits an seinen Sohn, Anton Pichler jr., übergeben hat. „Ich arbeite trotzdem immer noch mit, sonst wäre mir ja fad. Ich kann einfach nicht nichts tun“, sagt Pichler und lacht. Der Hof ist in fünfter Generation in Familienbetrieb, die Arbeit geht jedenfalls nie

vermeintlich guten Getränk, das der Altbauer auf der Bühne trinken musste: „Die Kollegen erlaubten sich einen Schabernack, als ich gerade auftrat, und haben mir Enzianwurzelextrakt ins Glas geschüttet, aus dem ich während des Auftritts trinken sollte.“ Aufgrund der Bitterstoffe musste sich der 71-Jährige ordentlich zusammenreißen, um nicht das Gesicht zu verzieren. „Ich musste so tun, als würde es eh super schmecken. Das war ziemlich schwierig. Und ich sah die anderen hinter der Bühne, die natürlich gelacht haben.“ Böses Blut aber gab es deshalb nicht, denn auch er konnte darüber lachen. „Wir sind eine tolle Gruppe und haben schon viel gemeinsam erlebt. Es ist unsere Leidenschaft und die hört auch nie auf.“

Zur Person

Anton Pichler (71) wurde in Großkirchheim geboren. Der Altbauer (vulgo Litzelhofer) und Amateurtheaterspieler ist diesjähriger Preisträger des Georg-Bucher-Preises, verliehen vom Theater-Service-Kärnten. Zu sehen ist er mit der Theatergruppe Großkirchheim im kommenden Februar.

aus. „Natürlich war es manchmal schwierig, beides unter einen Hut zu bringen, aber wofür man Lust hat, hat man auch Zeit. Und die habe ich mir für das Theater immer genommen.“

In den vielen schauspielerischen Jahren blickt er auch auf einige besondere Erinnerungen zurück. Eine bleibende war eine Begegnung mit einem

© Hude

Anton Pichler mit Georg-Bucher-Preis, der ihm gestern verliehen wurde. „Ich kann nicht nichts tun“ TRAUSSENG

TheaterEngagement zur Erweiterung des Teams



Das gesamte TSK-Team gratuliert Obfrau-Stellvertreterin Romy Schmid zur Geburt ihres zweiten Kindes. Die kleine Lotti erblickte am Dienstag, dem 12. Juli, das Licht der Welt. Wir wünschen den Eltern, dem großen Bruder Leo und der neuen Erdenbürgerin viel Gesundheit, Freude und Heiterkeit im Leben. Und wer weiß, vielleicht wird Lotti eines Tages auf den Brettern, die die Welt bedeuten, genauso viel Spaß haben, wie ihre Mutter.

Ein herzliches ToiToiToi an euch!

Ehren-Nadeln 2022

Die Wandelbaren Köttmansdorf

Ehrennadel-Verleihung am 20. August 2022

- Edith Defner-Rainer
- Robert Rainer

(Foto v.l.n.r.: Herbert Murero, Beatrix Erlacher-Heinzl, Robert Rainer, Edith Defner-Rainer und Martina Stroissnig-Printschler)



Ihr werdet um mich nicht so lange weinen, wie ihr um mich gelacht habt. (Wenzel Scholz)

Das TheaterServiceKärnten trauert um

Hansi Prilasnig * 5. März 1942 † 28. März 2022

Hansi Prilasnig war seit 1976, seit der allerersten Produktion, Teil der Sommerspiele Eberndorf und stand in mehr als 45 Sommern dort auf der Bühne. Selbst in diesem Frühjahr probte er noch für die heurigen Aufführungen im Sommer, leider kam es dazu nicht mehr.



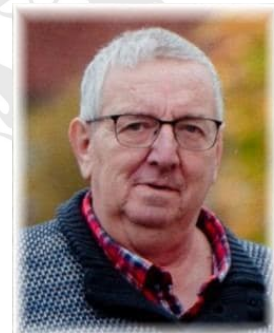
Horst Kerndl * 12. Dezember 1942 † 20. September 2022

Unser lieber Horst war jahrzehntelang Kassier im TSK-Vorstand und auch im ÖBV-Theater. Er unterstützte uns ehrenamtlich, war gewissenhaft, verlässlich und immer da, wenn man ihn brauchte. Seine liebevolle, warmherzige und hilfsbereite Art werden wir nie vergessen! Vielen Dank lieber Horst für dein langjähriges Engagement und die vielen netten, unvergesslichen gemeinsamen Momente.



Kajetan Remschnig * 2. Februar 1957 † 31. Oktober 2022

Kajetan Remschnig war 20 Jahre lang Mitglied der Theatergruppe „Keck & Co“. Im Jahr 2010 wurde er zum Technikchef und zum Obmann-Stv. gewählt und hatte diese ehrenamtliche Aufgabe bis zur diesjährigen Hauptversammlung inne.



Tag der Volkskultur



Nach zweijähriger coronabedingter Pause konnte heuer endlich wieder der Tag der Volkskultur im Freilichtmuseum Maria Saal am Sonntag, dem 12. Juni, stattfinden. Die ARGE Volkskultur mit ihren 21 Dachverbänden sowie die Abteilung 14 für Kunst und Kultur luden zum sechsten Mal Interessierte ein. Unser Stand war ein Ort der Begegnung. Reger Austausch mit den anderen Verbänden und Kulturbeteiligten (im Bild links TSK-Mitarbeitende mit Horst Baumgartner vom Blasmusikverband und Familie Gamisch-Karner von den Sommerspielen Eberndorf und vom Vitustheater St. Veit.) und Informationsweitergabe von Veranstaltungen und Aufführungen unserer Mitgliedergruppen fand statt. Als einer der großen Programmpunkte führten die Kinder des TheaterClubs, unter der Leitung von Beatrix Erlacher-Heinzl, das Stück „Momo und die Agenten der ZeitSparkasse“ auf. In dem Stück spielten vier Kinder insgesamt 17 Rollen und ein Kind übernahm den Part des Erzählers.

Brauchtumsmesse Klagenfurt, 11.-13. November 2022



Die in Österreich einzigartige Brauchtumsmesse, die jährlich mit der Gesundheits- und Familienmesse stattfindet, wurde heuer zum 21. Mal veranstaltet. Rund 30 000 BesucherInnen strömten in diesem Jahr herbei. „Die Kärntner Brauchtumsmesse zeigt alljährlich das breite Spektrum der Kärntner Volkskultur und die Vielfalt unserer Tradition. Das findet auch im großen Publikumsinteresse seinen Niederschlag“, so Mag. Igor Pucker, Leiter der Abteilung 14 - Kunst und Kultur. Heuer gab es eine neue Brauchtumsbühne, auf der abwechslungsreiches Programm mit Musik, Gesang, Theater, Trachtenmodeschauen, Dichtung und Tanz gezeigt wurde. Der TSK-Stand, der vom Vorstand und den Bürodamen betreut wurde, wie auch die anderen Stände der ARGE-Volkskultur, präsentierte sich im Nahebereich der Bühne. Etliche Theaterbegeisterte besuchten uns, um sich Informationen zu diversen Aufführungen, Seminaren und lokalen Theatergruppen einzuholen. Überdies gab es 2022 erstmals einen interaktiven Bereich, der die BesucherInnen zum Zuschauen und Mitmachen einlud. Am Sonntag um 13.00 Uhr gehörte die große Bühne dem TSK. Anton Pichler wurde mit der Georg-Bucher-Skulptur ausgezeichnet (s.S. 10).

Spendenaktion

Nach den schweren Unwettern in Treffen und Arriach im Juni startete das TheaterServiceKärnten eine Spendenaktion für die Unwetteropfer. Am Donnerstag, dem 29. September 2022, konnten, durch Obfrau Beatrix Erlacher-Heinzl und Kassier Walter Seljak, Familie Kalin aus Treffen die gesammelten Spenden in der Höhe von € 4.100,- übergeben werden. Die Familie hat es schwer getroffen: das Erdgeschoß ihres Hauses wurde mit Schlamm und Wasser geflutet. Die Eltern flüchteten mit ihren beiden Mädchen (7 ½ und 3 ½ Jahre) in den 1. Stock und mussten dort ausharren bis Hilfe kam. Das Auto wurde komplett zerstört. Aktuell ist die 4-köpfige Familie bei Verwandten untergekommen, ihr Eigenheim wird wohl erst im Frühjahr 2023 wieder bewohnbar sein.

Die ganze Familie Kalin lässt sich herzlich für die tolle Unterstützung bedanken und auch das TSK sagt DANKE für die Solidarität und für die Hilfe bei:

Die Wandelbaren Köttmannsdorf, LSPG Bad Kleinkirchheim, LSPG Reisseck, LSPG Sachsenburg, Spielgemeinschaft Pusarnitz, TG St. Urban, Beatrix Erlacher-Heinzl, Familie de Roja, Familie Stroissnig-Printschler, Mario Kuttnig, Herbert Murero, Elly Schaffer, Walter Seljak, Theresa Thum, Gerhild Zemrosser sowie Besuchern/Feuerwehr der Hollenburg.



Lange Nacht der Museen

Im Rahmen der langen Nacht der Museen - die 2022 zum 22. Mal vom ORF veranstaltet wurde - hatte heuer erstmals das Haus der Volkskultur mit seinen Verbänden die Türen für Interessierte geöffnet. Am Samstag, dem 1. Oktober, konnten die Gäste unsere Bibliothek, die größte theaterbezogene Fachbibliothek Österreichs, besuchen, wurden zum Verweilen eingeladen, bekamen Informationen zu aktuellen Theaterstücken und konnten unsere Georg-Bucher-Ausstellung besichtigen. Darüber hinaus inszenierte TSK-Obfrau BX mit sechs Jugendlichen drei Mal eine Aufführung unter dem Motto „Wir proben ein Stück“, die in unserer Bibliothek angeschaut werden konnte.

Bei der „Langen Nacht der Museen“ handelt es sich um eine österreichweite Veranstaltung. In diesem Jahr präsentierten rund 630 Museen, Galerien und Kulturinstitutionen ihre Sammlungen und Ausstellungen.



schauplatz.theater – österreichisches Amateurfestival

27.-29. Oktober 2022 lud der Österreichische Bundesverband für außerberufliches Theater (ÖBV) zu einem Festival in das kroatische Kulturzentrum KUGA in Groß Warasdorf/Burgenland. Neun Theatergruppen mit ihren Stücken – aus jedem Bundesland ein Vertreter – sowie die Präsentation des Films „Liebe auf österreichisch“ waren Teil des Festivals. Für Kärnten war die Theatergruppe Keck&Co vertreten. Hier ihr Bericht:

Zwei tolle Typen in schlechten Zeiten



Jedes Jahr im Sommer feiert die Theatergruppe „Keck und Co“ aus St. Georgen am Längsee zehn erfolgreiche Aufführungen ihres Freilufttheaters. Neben den zehn Vorstellungen hatte die Theatergruppe in diesem Jahr einen weiteren Höhepunkt zu verbuchen. Sie wurde eingeladen beim Theaterfestival „schauplatz.theater 2022“, im kroatischen Kulturzentrum KUGA in Groß Warasdorf, Kärnten zu repräsentieren. Gezeigt wurde dem Publikum das Zwei-Personen-Stück „Tolle Typen, schlechte Zeiten“. Mit der Komödie konnte die Theatergruppe im Frühjahr ihr Comeback aus der Corona

-Krise feiern. Es geht um die zwei in die Jahre gekommenen Komiker Erhart und Heribert, die ihr Dasein im Altersheim fristen sollen, jedoch haben ihre Familien die Rechnung ohne die beiden Senioren gemacht. Sie entscheiden sich wieder auf der Bühne zu stehen. Die Regie bei dem Stück übernahm Peter Paul Beck. Bereits in Kärnten konnte man fünf ausverkaufte Vorstellungen als vollen Erfolg verbuchen.

Die beiden Komiker wurden von Erwin Beiweis und Hermann Traninger verkörpert, die schon seit Jahren eine breitgefächerte Bühnenerfahrung haben. „Wir beide haben schon viele verschiedenen Rollen mit sehr viel Text gespielt, aber ein Stück mit nur zwei Personen war eine große Herausforderung“, erklärt Beiweis. „Es hat aber so gut funktioniert, da wir uns beide auf den jeweiligen anderen verlassen können“, fügt Traninger an. Für Lacher wurde ausreichend gesorgt. 90 Minuten lang wurde das Publikum von den beiden unterhalten. Im Nachhinein wurden sie im KUGA mit viel Gelächter und großem Applaus belohnt.

Das Festival ging über drei Tage und es wurden noch weitere acht Stücke zum Besten gegeben. Vom Improtheater über bäuerliche Lustspiele bis hin zu tragischen Inszenierungen wurde ein wirklich sehr breit gefächertes Angebot auf die Bühne gebracht. Natürlich wurden auch Erfahrungen unter den Gruppen ausgetauscht und der eine oder andere gegenseitige Besuch schon vereinbart! „Im nächsten Sommer wird es Keck&Co in das Chicago der Zwanziger Jahre verschlagen! Wir freuen uns schon auf wunderbare Aufführungen im Innenhof des Stifts St. Georgen!“ schwärmen die beiden Autoren Beiweis und Traninger unisono!



Daten und Fakten zum schauplatz.theater

- 2022 wurden insgesamt 9 Theaterstücke aufgeführt
- schauplatz.theater wird biennial in einem jeweils anderen Bundesland in Österreich veranstaltet (aufgrund von Corona fand das letzte schauplatz.theater-Festival allerdings 2019 statt)
- Alle neun Bundesländer waren 2022 vertreten
- Wenn schauplatz.theater veranstaltet wird, schreibt das TSK die Kärntner Amateurtheatergruppen an, damit diese sich dafür bewerben können
- Zimmer und Verpflegung werden vor Ort zur Verfügung gestellt, das TSK unterstützt die teilnehmende Gruppe mit einem Fahrtkostenzuschuss

Termine für den Theaterkalender

Ausgabe	Redaktionsschluss	Flyerabgabe bis
Februar/März	16. Jänner 2023	25. Jänner 2023
April/Mai	15. März 2023	27. März 2023
Juni/Juli	15. Mai 2023	24. Mai 2023
August/September	13. Juli 2023	24. Juli 2023
Oktober/November	13. September 2023	25. September 2023
Dezember/Jänner	15. November 2023	22. November 2023

2023: 60 Jahre TSK – Theaterfestival „Schwänke in der Schänke“

Das TSK feiert Geburtstag! Daher veranstalten wir am 29. und 30. September 2023 ein Theaterfestival unter dem Motto „Schwänke in der Schänke“. Solltet ihr Lust haben als Akteure mitzuwirken und einen Schwank (max. Spielzeit 60 Minuten) zu präsentieren, meldet euch bei uns. Wir freuen uns auf alle Mitmachenden und Zuschauenden.

Alle weiteren Informationen werden per Newsletter verschickt und auf unserer Homepage veröffentlicht: www.theater-service-kaernten.com

Dort werden auch alle Termine zum TheaterClub und zur TheaterWerkstatt 2023 veröffentlicht. Bereits mit 1. Februar startet unser KinderTheaterClub. Überdies veranstalten wir 2023 Seminare zu den Themenbereichen „Elementares Schauspieltraining“, „Rollen- und Stückbearbeitung“, „Regie“ und „Sprechtechnik“.

Und wenn ihr noch immer nicht genug von uns habt, hört doch einfach mal hier rein: <https://cba.fro.at/588821>

Mitgliedsbeiträge 2023

Einzelmitgliedschaft (für Privatpersonen): € 30,-

Kostenlose Nutzung der Theater-Fachbibliothek

Zusendung des Theaterkalenders

Ermäßigter Eintritt bei vielen Theatergruppen in Kärnten

Theatergruppe: € 50,-

Wie Einzelmitgliedschaft + 75% Ermäßigung beim Kostümverleih im Stadttheater-Fundus

Vergünstigter Scheinwerferverleih beim TSK

Kostenlose Veröffentlichung der Aufführungstermine auf unserer HP und im Theaterkalender

Kostenlose Aussendung von Flyern im Zuge unserer Kalenderaussendung (sofern unser Logo abgedruckt ist)

Theatergruppe inkl. AKM-Gebühr: € 70,-*

Wie oben + AKM Befreiung für Zwischenaktmusik (nur für Amateurtheatergruppen)

Zusatzinfo AKM - neuer Vertrag ab 2023:

Abgegolten sind musikalische Einlagen und Zwischenaktmusik bei Theatervorstellungen mit einem **max. Eintrittspreis**

von € 22,- und für max. 4 Produktionen pro Jahr.

Theatergruppe mit Vereinshaftpflichtversicherung: € 80,-*

Dieser Beitrag ist für all jene Gruppen, die mehr als 4 Produktionen im Jahr auf die Beine stellen und/oder deren Eintrittspreis über € 22,- liegt.

Theatergruppe inkl. AKM und Vereinshaftpflichtversicherung: € 100,-*

Wie oben + AKM Befreiung + Haftpflichtversicherung (nur für Amateurtheatergruppen)

*AKM und Versicherung können nur in Anspruch genommen werden, wenn die **Einzahlung bis 31. März** erfolgt.

Unsere Bankverbindung:

TheaterServiceKärnten, Austrian Anadi Bank, IBAN: AT79 5200 0000 0121 6988

Bitte den entsprechenden Beitrag einzahlen und im Verwendungszweck den Namen der Gruppe angeben.

